

Botschaften des Himmels zur US-Wahl

Es naht nun der Tag der Präsidentenwahl in den USA, der 8. November, der ganz Entscheidendes für die die katholische Kirche und die ganze Welt festlegen wird. Ich erinnere noch einmal daran, dass die Mutter Gottes uns bittet, am Wahltag zu beten und zu flehen und auch die Myriaden von Engeln, anzuflehen, die Sie senden wird. Die Mutter GOTTES wünscht, dass am Wahltag die Kirchen ganztags geöffnet bleiben, damit den ganzen Tag vor dem Herrn im Tabernakel um einen guten Präsidenten gefleht werde. Einige Botschaften dazu habe ich bereits an Sie übersandt. Sie finden Sie noch einmal unten stehend.

(aus einer Email von Alfred Müller)

Dringlicher Aufruf des Himmels zum Gebet für die Wahl des Präsidenten in den USA

► 7. Oktober 2016 - Fest Unserer Lieben Frau vom Heiligen Rosenkranz – 15.00 Uhr

Unsere Liebe Frau erscheint ganz in Weiß, umgeben von funkelnden Lichtern. Sie ist eingerahmt vom Rosenkranz der Ungeborenen und hält den Rosenkranz der Ungeborenen in der Hand. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Wenn ihr heute eure Rosenkränze betet, liebe Kinder, dann betet für den Sieg des Guten über das Böse. **Die kommende Wahl in diesem Land wird alle Menschen und alle Nationen betreffen, da der neue Präsident Strategien einsetzen wird, die weltweite Auswirkungen haben.** Es gibt eine Unterströmung des Bösen, die versucht, das Ergebnis dieses politischen Wettlaufs zu beeinflussen. Drohungen und Versprechungen wurden gemacht. Gesetze wurden gebrochen und ganze Institutionen sind durch eine schlechte Politik in Gefahr geraten. In all dem ist das trojanische Pferd, die Verdrehung der Wahrheit. ...Liebe Kinder, Ich habe euch heute hierher gebeten, um euch zum Beten des Rosenkranzes der Ungeborenen aufzurufen. Ihr müsst daran glauben, dass eure Gebete in eurer Umgebung etwas bewirken. Das Brechen des Ersten Siegels (Offenb. 6, 1-2) macht eure Gebete nicht unwirksam, sondern stärker. In diesen Tagen seid ihr überall von Gefahren umgeben – von Terrorismus und einem starken Hurrikan, der über eure Grenzen kommt. Es gibt in den Herzen verborgene Gefahren und viele unehrliche Pläne im Verstand gewisser Politiker. Wenn ihr weiter euren Rosenkranz der Ungeborenen betet, wird Jesus vielleicht den Nebel der Verwirrung vom Herzen der Welt nehmen, so dass alle sehen können, dass die Abtreibung die Sünde ist, die die Welt in die Zerstörung

katapultiert. Ich komme, um euch stärker und entschlossener zu machen, um die Abtreibung zu beenden. Große und vielfältige Gnaden würden die Welt überfluten, wenn ihr zuhören würdet. Die Zukunft der Welt könnte verändert werden und ihr würdet Frieden haben.“

► 15. Oktober 2016 - Öffentliche Erscheinung

Jesus: „...Achtet darauf, wer das Christentum und den Katholizismus bekämpft. Möchtet ihr einer solchen Person Macht in die Hände geben?...“

► 8. Oktober 2016 – Öffentliche Erscheinung

Jesus: „... Eure Nation muss ihre Eigenständigkeit bewahren. Wählt nicht jemanden, der sie bekämpft. Wenn ihr eure Grenzen öffnet, dann löst ihr eure Sicherheit auf. Dies ist bedeutungsschwerer als viele geschmacklose Streitpunkte, die jetzt hervorgeholt werden.“

► 11. Oktober 2016 - Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau: „...Liebe Kinder, Ich komme zu euch als Königin des Himmels und der Erde. Ich bin hier, um zu dieser Nation über die kommende Wahl zu sprechen. Lasst euch nicht von der Fixierung der Öffentlichkeit auf Temperament und der Persönlichkeit gefangen nehmen. Prüft die Themen und wie jeder Kandidat damit umgeht. Wollt ihr ein liberales Höchstes Gericht oder ein konservatives? Es ist dieses Gericht, das die Moralstruktur eures Landes bestimmt. Wollt ihr einen Präsidenten, der die Verfassung unterstützt oder der sie nach und nach aufkündigt? Wollt ihr eine solidere Wirtschaft oder ein unstabiles, wie ihr sie jetzt habt? Wollt ihr einen Präsidenten, der euer Militär aufbaut oder der es noch mehr schwächt? All dies müsst ihr bedenken – und nicht, wer was sagt. ... Ihr braucht einen Präsidenten, der fest gegen die Isis steht – eine sehr gefährliche Bedrohung für eure nationale Sicherheit. Die bloße Existenz der Isis sollte jede Erwägung zur Öffnung der Grenzen zurückhalten. Lasst euch nicht verleiten, Persönlichkeiten zu verurteilen. Beurteilt die Politik.“

► 13. Oktober 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria: “Gelobt sei Jesus Christus. Heute rufe Ich Meinen ganzen Rest der Gläubigen auf, stark zu werden an Zahl und an Entschlossenheit. Es gibt jetzt ein böses geheimes Einverständnis bei der allgemeinen Meinung in der Öffentlichkeit. Dies vollzieht sich, ohne dass ihr es merkt. Ich rufe euch, Meinen Rest, auf, darauf zu

achten, wie die Massenmedien zu einer Änderung der Wahrnehmung des Christentums aufrufen und wie die Freiheiten entschwinden. Diese Dinge werden noch durch eure Gerichtssysteme verstärkt ... Offene Grenzen sind eine offene Einladung für das Böse. Jene, die christliche Ideale bekämpfen, würden eure Nation überfluten und Recht und Ordnung, wie dies heute besteht, übernehmen. Eine Fortsetzung der unmoralischen Revolution würde die Herzen und Regierungen bestimmen. Viele Freiheiten würden ‚illegal‘ werden. Dies wäre eine Kontrollmethode des Chaos, das durch offene Grenzen verursacht werden würde. Achtet jetzt darauf – bevor es zu spät zum Handeln ist.“

► 16. Oktober 2016 – Fest der Hl. Margareta Maria Alacoque

Die Hl. Margareta Maria Alacoque sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Bitte! O bitte! Tröstet das Heiligste und Trauervollste Herz Jesu. Er ist so betrübt über die bösen Absprachen, den Missbrauch von Autorität und das Verbiegen der Wahrheit in der Welt heute. Entscheidet euch nicht dafür, noch mehr Macht in die Hände des Bösen zu geben. Wählt, um eure Freiheiten zu behalten. **Unterstützt nicht die Sünde der Abtreibung. Es ist eine Sklaverei zur Sünde – keine Freiheit.**“

► 18. Oktober 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „... Heimliche Pläne, die in den Herzen verborgen sind, zeigen sich irgendwann in der Welt. Diese Pläne stellen die Wahrheit in Frage und verdecken die Konsequenzen der liberalen Entscheidungen. In diesen Tagen gibt es viele Konsequenzen liberaler Entscheidungen, die sich bei der Wahl auswirken werden. **Es gibt sogar eine Unterströmung des Bösen, die bereit ist, die Wahlergebnisse zu fälschen. Das Gute kann immer noch siegen, auch gegen solche Erwartung. Es braucht jedoch viele Gebete, viele Rosekränze und viele Opfer. Ich bete mit euch.**“

► 19. Oktober 2016 - Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau: „...Liebe Kinder, dies ist eine Wahl, bei der ihr nicht alles für bare Münze nehmen dürft – weder die Abstimmungen, noch die Wahlergebnisse, noch die Lügen der Politiker. Es gibt eine nicht sichtbare Unterströmung des Bösen. Wenn ihr nicht klug und weise seid, dann werdet ihr leicht in die Irre geführt. Der Wille Gottes ist eine Sache, der Wille des Menschen ist eine andere. Wenn ihr das Gute vom Bösen nicht unterscheiden könnt, dann entgehen euch Klugheit, Besonnenheit und Weisheit. Dies sind keine unschuldigen Zeiten mehr, sondern gefährliche. Der Drache wartet auf jede Öffnung. Er informiert seine Werkzeuge in der Welt über das, was Wahrheit werden wird. Seine Diener bereiten dann ihre auf Lügen gegründete Verteidigung vor. Ich sende am Wahltag Myriaden von Engeln in

die Welt. Sie werden sich an allen Wahlzellen positionieren und werden in ihrem Schutz nicht ermüden. Selbst jetzt decke Ich den Wahlbetrug auf. Fürchtet euch weniger als ihr [auf GOTTES sichere Führung] vertraut.“

► 20. Oktober 2016 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: “... Liebe Kinder, Ich werde bei der kommenden Präsidentschaftswahl am Wahltag eure Hilfe brauchen. Wie Ich gesagt habe, werde Ich jeder Wahlzelle Engel zuweisen. Diese Engel werden versuchen, dem Wähler zu helfen, das Gute vom Bösen zu unterscheiden. Ich brauche eure Gebete zu diesen Engeln den ganzen Tag über. Betet wie folgt:

“Ihr lieben himmlischen Engel, ihr wacht über diese Wahl und jeden Wähler in einer besonderen Weise. Helft jedem Wähler, die Entscheidungen zwischen Gut und Böse klar zu erkennen. Stärkt sie in ihrem Entschluss, das Gute zu wählen, das die Wahrheit widerspiegelt. Amen.“